Heilmasseur*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Heilmasseur*innen führen nach ärztlicher Anordnung, eigenverantwortlich verschiedene Massagen und andere physikalische Behandlungen (wie z. B. Packungsanwendungen, Reflexzonenmassagen, Wärme- und Kältebehandlungen) durch. Ihr Beruf zählt zu den Heilberufen, d. h. der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge ihrer Kund*innen und Patient*innen. Sie arbeiten in eigenen Praxen, aber auch in Krankenhäusern, sportmedizinischen Einrichtungen sowie in ärztlichen und physiotherapeutischen Praxen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Heilmasseur*in (gemäß MMHmG) ist ein Aufschulungsmodul für medizinische Masseur*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- ärztliche Befunde und Verschreibungen entgegennehmen und lesen, mit Patient*innen und Kund*innen besprechen, Bedürfnisse und Wünsche feststellen
- Patient*innendaten aufnehmen und eintragen
- beim Auskleiden und Hinlegen behilflich sein
- Spannungszustand der Muskeln, Verhärtungen und Dehnbarkeit des Gewebes durch Abtasten feststellen, Bewegungsumfang der Gelenke prüfen
- Art und Dosierung der Massagen festlegen
- verschiedene Massagetechniken, wie z. B. klassische Massage, Thermotherapie, Ultraschalltherapie und Spezialmassagen anwenden
- Bäder, Packungen, Wickel, Kompressen aus Moor, Fango, Schlick usw. vorbereiten und anwenden
- Kältepackungen aus Lehm, Topfen oder Eiskompressen anlegen
- Bestrahlungen mit Heißluft, Rotlicht, Blaulicht usw. verabreichen
- Atem-, Bewegungs- und Gymnastikübungen vermitteln
- beim Aufstehen und Ankleiden behilflich sein
- Massagebett für die nächste Massage vorbereiten
- Geräte, Instrumente, Apparate, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe reinigen, desinfizieren, instandhalten und warten

Anforderungen

- ausgeprägter Tastsinn
- Beweglichkeit
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Kraft

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft